

Lückenlos geschlossene Hygienekette **nur mit Wasserhygiene**

Hygiene – noch nie war sie in unseren Köpfen präsenter. Dabei ist die Wasserhygiene ein integraler Bestandteil einer intakten Hygienekette. Ohne sie ist jede noch so aufwendige Aufbereitung der Instrumente hinfällig, werden diese an verkeimte Wasserwege angeschlossen. SAFEWATER schafft hier Abhilfe. Das ganzheitliche Hygiene-Technologie-Konzept sorgt zuverlässig für hygienisch einwandfreies Wasser. So schützen Sie sich vor Infektionen, sparen Geld und gewinnen Rechtssicherheit.

Autorin: Farina Heilen

Die Hygiene in Zahnarztpraxen hat durch Corona neue Aufmerksamkeit gewonnen und ist verstärkt in den Fokus von Praxisteams und Patienten gerückt. Damit die Hygienekette in zahnmedizinischen Einrichtungen wirklich zuverlässig geschlossen bleibt, gilt es, die Wasserhygiene in das Hygienemanagement einzubinden. Denn sie hat Einfluss auf die finanzielle, mikrobiologische und rechtliche Konstitution der Praxis.

Das SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept von BLUE SAFETY stellt die Wasserhygiene in Zahnarztpraxen sicher auf. Die innovative Technologie lässt in Kombination mit einem Full Service Biofilmen und Wasserkeimen keine Chance. So können sich Praxisteams jederzeit auf hygienisch einwandfreies Wasser verlassen, während jährliche akkreditierte Wasserprobenahmen Rechtssicherheit geben.

Integriert in das Hygienemanagement der Praxen sorgt SAFEWATER für klare Arbeitsabläufe und einen freien Kopf für das Wohl der Patienten. Weit über tausend Zahnarztpraxen und -kliniken vertrauen heute auf die zehnjährige Expertise der Wasserexperten und SAFEWATER.

„Auf die Zeit gerechnet, kann das kein Zufall sein. Neben den Reparaturkosten spare ich jede Menge Chemikalien.

Das System hat sich längst im Praxisalltag amortisiert.“

Dr. Jan Martin Ebling



Reparaturkosten halbiert mit Wasserhygiene: Zahnzentrum Emsland

Einer dieser Anwender ist das Zahnzentrum Emsland bei Meppen, das seit fünf Jahren auf die Expertise von BLUE SAFETY setzt. „Für uns gehört Wasserhygiene einfach zu erfolgreichem Qualitätsmanagement dazu. Dank SAFEWATER ist ein Themengebiet aus dem gesamten Hygienekomplex erfolgreich delegiert und läuft professionell ab. Bei uns kümmert sich eine Mitarbeiterin zentral um den Kontakt zu den Wasserexperten. Ich kriege davon gar nichts mehr mit und habe den Kopf frei“, sagt Dr. Jan Martin Ebling, Mitinhaber und Zahnarzt des Zentrums.

Gleichzeitig zahlt sich der Einsatz für Wasserhygiene finanziell für die Praxis aus. Während vor der Installation durchschnittlich 28 Reparaturen an Handstücken und Turbinen pro Jahr anfielen, waren es in den Jahren mit SAFEWATER nur noch zwölf. Der Aufwand wurde damit mehr als halbiert. Das spart bares Geld: Ebling überschlägt 10.000 EUR jährlich. „Auf die Zeit gerechnet, kann das kein Zufall sein. Neben den Reparaturkosten spare ich jede Menge Chemikalien. Das System hat sich längst im Praxisalltag amortisiert“, freut sich Dr. Ebling.



Dr. Frank Tolsdorf, Kfm. Leiter
der Zahnklinik Witten/Herdecke

Zahnklinik Witten/Herdecke: Von Legionellen befreit, Rechtssicherheit gewonnen

2010 wies eine Beprobung der universitären Zahnklinik Witten/Herdecke eine Legionellen-Kontamination nach. „Wir mussten natürlich sofort handeln: Unsere Stühle standen still. Die Auswirkungen der Legionellen auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Patienten war einfach nicht abzuschätzen, ein weiterer Betrieb reinen Gewissens nicht vertretbar“, beschreibt Dr. Frank Tolsdorf, Kfm. Leiter der Zahnklinik, die damalige Situation. „Ob Biofilmremovings, Impulsspülverfahren oder Filtersysteme: Wir haben den gesamten Markt gesannt und alles probiert. Doch die Nachbeprobungen zeigten keine dauerhafte Verbesserung, die Mittel waren allesamt maximal temporär wirksam.“

Nach Monaten der Suche brachten die Wasserexperten die erhoffte langfristige Lösung. Inzwischen kann sich die Zahnklinik seit acht Jahren auf keimarmes Wasser in ihren Behandlungsräu-

WIR ERWECKEN DIE PROPHYLAXE- GÖTTIN IN DIR –

mit dem wöchentlichen
Newsletter für die
Zahnärztliche
Assistenz.



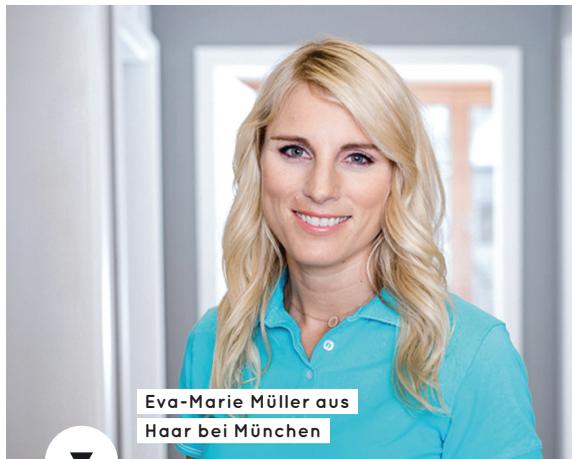
Jetzt Newsletter
abonnieren!



- Fachartikel
- News
- Veranstaltungen
- Produkte
- Unternehmen
- E-Paper
- CME-Fortbildungen
- Videos und Bilder



men verlassen. „Mit SAFEWATER haben wir eine funktionierende Lösung, um die man sich nicht mehr kümmern muss. Darüber freut sich auch das Gesundheitsamt. Und ich bin mir der Qualität unseres Wassers jederzeit sicher und muss mir keine Sorgen mehr machen“, sagt Tolsdorf. „Darüber hinaus spielt für uns als Zahnklinik die Rechtssicherheit eine wichtige Rolle, die wir mit BLUE SAFETY gewinnen. Wir sind juristisch nicht mehr angreifbar.“



Patienten und Mitarbeiter gewinnen und binden: Zahnarztpraxis Müller in Haar

Auch Zahnärztin Eva-Marie Müller setzt in ihrer Zahnarztpraxis in Haar bei München auf SAFEWATER. Ihr engagierter Einsatz für Wasserhygiene kommt bei ihren Patienten gut an. „Für mich ist Wasserhygiene ein Alleinstellungsmerkmal, das es zu zeigen gilt. Wenn ich Patienten von unserem Einsatz für das Wasser berichte, sind sie positiv überrascht und schätzen das Engagement. Das verstärkt die Patientenbindung weiter“, hebt Müller hervor.

Und auch bei der Mitarbeitersuche war SAFEWATER in der Vergangenheit für Müller bereits von Vorteil. So berichtet sie: „Ich kann zeigen, dass wir eine saubere Praxis mit hohem Qualitätsanspruch sind. Bewerber finden das klasse und empfinden dies als eine Besonderheit. Ein echtes Plus auf dem hart umkämpften Fachkräftemarkt. Denn Wasserqualität hat nicht nur etwas mit Arbeitssicherheit zu tun, sondern geht auch mit der Lebensqualität am Arbeitsplatz einher.“

„Für mich ist Wasserhygiene ein Alleinstellungsmerkmal, das es zu zeigen gilt [...]“

Eva-Marie Müller



Jetzt Praxishygiene sicher aufstellen

Heben auch Sie Ihre Praxishygiene auf ein neues Level. Mehr erfahren Sie jederzeit im persönlichen, kostenfreien Gespräch mit den Wasserexperten – ob telefonisch, vor Ort in der Praxis oder per Videoberatung.

Jetzt einfach unter 00800 88552288, über WhatsApp unter 0171 9910018 oder unter www.bluesafety.com/Termin Ihren Termin sichern.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

KONTAKT

BLUE SAFETY GmbH

Siemensstr. 57 • 48153 Münster

Tel.: 00800 88552288 • hello@bluesafety.com

www.bluesafety.com



Infos zum Unternehmen

2. DEUTSCHER PRÄVENTIONSKONGRESS DER DGPZM

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



6. und 7. November 2020
Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen

www.praeventionskongress.info



Thema:

Praxisorientierte Präventionskonzepte

Wissenschaftliche Leiter:

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

Referenten u.a.:

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
Prof. Dr. Mozhgan Bizhang/Witten
Katja Effertz/Karby
Prof. Dr. Carolina Ganß/Gießen
Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc./Leipzig
Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum 2. Deutschen Präventionskongress der DGPZM zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZIMP
spezial 6/20